

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Böhlitz vom 08.12.2018

Am 05.12.2018 fanden im Böhlitzer Holzberg Dreharbeiten für einen Bericht des MDR-Sachsenspiegel statt.

Vor der herrlichen Kulisse der mehr als 40 m hohen Felswand des Holzberges kamen sowohl Vertreter der Bürgerinitiative Böhlitz, als auch der Leipziger Kletterszene zu Wort.



Die erfahrenen Bergsteiger und bekannten Alpinisten Dr.Olaf Rieck und Patrick Klizak sprachen ausführlich über die herausragende Bedeutung des Holzberges für den Klettersport der Region Mitteldeutschland.

Die vielen Kletterrouten mit sehr unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ziehen an Wochenenden bis zu 300 Sportkletterer aus dem gesamten Bundesgebiet an.



Dabei spielt die lebendige Natur des Holzberges mit ihren vielen geschützten Arten eine große Rolle. Sowohl die Vertreter der Bürgerinitiative, als auch der Kletterszene erklärten vor Ort, wie sehr ihnen der Natur- und Artenschutz am Herzen liegt.

Man war sich vollkommen einig darüber, dass der Klettersport das Leben im ca. 3 Hektar großen Flachwasserbiotop des Holzberges nicht beeinträchtigt.

Vielmehr würden sich Sport und Natur an diesem Ort ideal ergänzen und die breite Unterstützung der Kletterszene jetzt dem Schutz der Natur im Biotop Holzberg sehr helfen.

Der Vertreter der Böhlitzer Bürgerinitiative Bert Kollweh sagte dazu:

„Die Natur kann sich nicht selbst verteidigen. Das müssen die verantwortungsbewussten Böhlitzer Bürger gemeinsam mit den Kletterern und mit Unterstützung der Politik leisten.“



Die imposante Landschaft bildet gemeinsam mit der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt den Rahmen für ein entspanntes Klettererlebnis.

Das ist für junge Familien genauso wichtig, wie für erfahrene Bergsteiger, die auch sehr gern immer wieder zum Holzberg kommen.

Zwischen den anwesenden Vertretern der Kletterszene und der Bürgerinitiative Böhlitz bestand völlige Übereinstimmung darin, dass die Natur im Holzberg unter keinen Umständen beschädigt werden darf. Es sei eine vordringliche Aufgabe der Regional- und Landespolitik den Einklang zwischen Natur und Klettersport an diesem magischen Ort für künftige Generationen zu bewahren.

Niemand, der die Natur seiner Heimat liebt, könne sich vorstellen, dass diese einmalige Landschaft in eine Deponie verwandelt würde.

Die Vertreter der Bürgerinitiative erklärten gegenüber dem MDR, dass sie die große Zustimmung der Böhlitzer Bürger und die Bestätigung durch mittlerweile fast 2.500 Unterschriften und Kommentare zur Petition an den Sächsischen Ministerpräsidenten, optimistisch stimme.

Der Holzberg könne nicht gegen den Willen der Menschen verfüllt werden.

Das unzeitgemäße Projekt der Firma KAFRIL richte sich gegen die Interessen der Bürger und dürfe niemals genehmigt werden.

Anschließend übergab der MDR- Reporter Mathias Schaefer die Kamera an den Bergfilmer Ulf Wogenstein, der den Aufstieg von Dr.Olaf Rieck in der Vertikalen filmte. Das alles bei „Kaiserwetter“, also strahlend blauem Himmel und einer Dezembersonne, die den Holzberg wohl auch liebt.



Bürgerinitiative und Kletterszene werden in den nächsten Tagen Vorschläge für die Entwicklung eines alternativen Nutzungskonzepts „Natur- und Kletterpark“ im Lebensraum Holzberg und Köppelschen Berg erarbeiten.

Bürgerinitiative Böhlitz